

meine **region**

Das Gesellschaftsmagazin für Südniedersachsen

Göttingen



10

EINE STIMME FÜR DIE VIELFALT

Amina Yousaf ist neue Leiterin
des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes
Göttingen

SCHON AB
PFLEGEGRAD 1 BIS ZU

4180 €

VON DER KRANKENKASSE
FÜR DIE NEUE DUSCHE,
HALTEGRIFFE ODER
HANDLÄUFE!

MEHR AUF
SEITE 12
UND 13

22 BÜRGERMEISTER-WAHLEN

Onyeka Oshionwu von Bündnis90/
die Grünen will Oberbürgermeisterin
in Göttingen werden.

26 LANDRATSWAHLEN

SPD-Kandidatin Ulrike Witt
im Interview

32 FORSCHUNG IN GÖTTINGEN

Ein Blick in die riesige
Vakuumkammer des DLR Göttingen

MEGA INVENTUR- ABVERKAUF

LOS GEHTS – ENTDECKE GÜNSTIGER



COROLLA TOURING SPORTS 2.0 TEAMPLAYER

MTL. LEASINGRATE
AB **299 €¹**

PREISVORTEIL BIS ZU
7.990 €*

PROACE CITY VERSO TEAMPLAYER

MTL. LEASINGRATE
AB **229 €¹**

PREISVORTEIL BIS ZU
4.150 €*

¹Unverbindliche Easy Leasing Angebote in Zusammenarbeit mit der **Toyota Leasing GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln** für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Kurzzulassungs-Angebote für den Toyota Corolla Touring Sports Teamplayer, Laufzeit 48 Monate und den Toyota Proace City Verso Teamplayer, Laufleistung/Jahr 10.000 km, monatliche Leasingrate 299,00 € / 229,00 €. Leasingsonderzahlung 0,00 € / 0,00 €, Fracht-/Bereitstellungskosten jeweils 1.490,- €. **Angebote gültig bis 31.08.2026. Abb. zeigen Sonderausstattungen. Nur solange der Vorrat reicht. *Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH.**

²Es gelten die Toyota Relax Garantiebedingungen der Toyota Motor Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget 60, B-1140 Brüssel, Belgien. Die Toyota Relax Garantie gilt ausschließlich für Toyota Fahrzeuge nach jeder Inspektion bei einem Toyota Partner bis zu einem Fahrzeugalter von 15 Jahren oder einer Laufleistung von 250.000 km. Weitere Details sowie die Garantiebedingungen erhalten Sie unter: <https://www.toyota.de/relax>

Energieverbrauch Toyota Corolla Touring Sports Teamplayer 2,0-l-VVT-i Hybrid: Benzinmotor 112 kW (152 PS), und Elektromotor, 83 kW (113 PS), Systemleistung 145 kW (197 PS); kombiniert: 4,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 107 g/km; CO₂-Klasse C.

Energieverbrauch Proace City Verso Teamplayer 1,2-l-Turbo 81 kW (110 PS), Start/Stop, 6-Gang Schaltgetriebe kombiniert: 6,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 144 g/km; CO₂-Klasse E.

Mehr Vielfalt für unsere Region im August

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zur August-Ausgabe von *meine RegionGöttingen!*

Mit diesem Magazin, das in einer Auflage von rund 95.000 Exemplaren per Post an die Haushalte in der Stadt Göttingen und den Gemeinden des Landkreises verteilt wird, möchten wir Sie einladen, den Blick auf das zu richten, was hinter den Kulissen passiert. Denn es sind oft die Geschichten von Menschen aus der Region, die uns berühren und gleichzeitig Mut machen.

Freuen Sie sich deshalb auf Artikel, die das Leben schreibt. Lernen Sie zum Beispiel die Göttingerin Amina Yousaf kennen. Sie leitet mit viel Motivation neu den Paritätischen Wohlfahrtsver-



bandes Göttingen. Dabei möchte die 36-Jährige den sozialen Zusammenhalt im Landkreis Göttingen stärken. Der Verband soll eine verlässliche Stimme für soziale Vielfalt sein und Werte wie Teilhabe und Solidarität vermitteln.

Lesen Sie mehr über das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt, das mit einer riesigen Vakuumkammer experimentiert. Diese ist mit zwölf Metern Länge und einem Durchmesser von vier Metern die größte ihrer Art in ganz Europa.

Zudem haben wir im Vorfeld der Kommunalwahlen im September interessante Gespräche mit den

Landratskandidaten Marcel Riethig und Ulrike Witt und der OB-Kandidatin Onyeka Oshionwu geführt. Auch die Wählergemeinschaft stellt sich vor. Daneben haben wir jede Menge Tipps für Ihre Freizeitgestaltung im Angebot.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Bernard Marks
Redaktion



Ansprechpartnerin Verkauf
Nadine Rohpeter
rohpete@mundus-online.de
Tel. 05541 95799-15,
0152 37741307

AM HARZ

Hier kocht das echte Leben!

Oderstr. 45 | 37197 Hattorf am Harz
Neustädter Tor 2 | 37520 Osterode am Harz

www.kuechen-am-harz.de



STIMMEN DER REGION

Mit dem Projekt „Inklusive Kita für ALLE“ geht der Landkreis Göttingen einen mutigen und wegweisenden Schritt. In drei Modellkitas wird erprobt, wie Inklusion im Alltag wirklich gelingen kann. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen anschließend auf weitere Einrichtungen übertragen werden.

Prof. Dr. Michael Lichtblau
Praxisphasenbeauftragter Kindheitspädagogik und Gesundheit an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Inklusive Kita für Alle

Modellprojekt des Landkreises setzt neue Maßstäbe

Vier Jahre lang haben drei Kindertageseinrichtungen im Landkreis Göttingen erfolgreich am Modellprojekt „Inklusive Kita für ALLE“ teilgenommen: die Kita am Röddenberg in Osterode am Harz, die DRK-Kita in Jühnde und die Evangelische Kita St. Aegidius in Hann. Münden.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor war die intensive Begleitung durch den Landkreis Göttingen. Die Erfahrungen zeigen: Inklusion kann langfristig gelingen, wenn ausreichend Personal, finanzielle Mittel und eine kontinuierliche fachliche Unterstützung zur Verfügung stehen. Nur so lassen sich Veränderungen dauerhaft im Kitaalltag verankern.

Wissenschaftlich begleitet wurde das Projekt von Prof. Dr. Michael Lichtblau und seinem Team von der Ostfalia Hochschule. Die Auswertung bestätigt die positiven Ergebnisse. Auch herausfordernde Situationen konnten die Einrichtungen im Sinne einer inklusiven Pädagogik erfolgreich bewältigen. Vorgestellt werden die Ergebnisse am 06.11.2026 bei einem öffentlichen Meilensteinfest.

Das Projekt stößt inzwischen auch über die Grenzen des Landkreises hinaus auf großes Interesse. Zahlreiche Anfragen aus ganz Niedersachsen zeigen, dass das Konzept als Vorbild für andere Kommunen wahrgenommen wird.

Während der vierjährigen Laufzeit haben die beteiligten Kitas ihre pädagogische Arbeit kontinuierlich weiterentwickelt und

stärker an den individuellen Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien ausgerichtet. So entstanden flexiblere und bedarfsge-rechtere Strukturen.

Dabei setzte jede der drei Modellkitas eigene Schwerpunkte. Deutlich wurde vor allem: Inklusion braucht individuelle Lösungen, eine offene Haltung, verlässliche Unterstützung und den Mut, neue Wege zu gehen.

Weitere Infos gibt es unter:
www.landkreisgoettingen.de/inklusivekita



Verlässliche Ferienbetreuung

Seit dem 01.08.2026 wird der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder schrittweise in Niedersachsen eingeführt. Zum Start gilt er für Kinder der ersten Klasse, in den folgenden Jahren kommt jeweils eine weitere Klassenstufe hinzu. Der Anspruch umfasst grundsätzlich auch die Ferienbetreuung, die Teilnahme bleibt jedoch freiwillig.

Im Landkreis Göttingen sind dafür insgesamt acht Betreuungswochen pro Schuljahr vorgesehen: zwei Wochen in den Herbstferien, zwei Wochen in den Osterferien und vier Wochen in den Sommerferien. Der Landkreis setzt dabei vor allem auf die bewährten Angebote von Städten und Gemeinden, Vereinen, Verbänden und freien Trägern. Diese sollen gestärkt und für Familien leichter auf-

findbar werden. Neue Angebote entstehen dort, wo noch Lücken bestehen. Für die Betreuung können einkommensabhängige Kostenbeiträge erhoben werden. Bei Angeboten des Landkreises sind diese sozial gestaffelt und liegen je nach Einkommen zwischen 72 und 180 Euro pro Kind und Woche. Eltern und Erziehungsberechtigte, die für die Herbstferien 2026 kein passendes Angebot finden, können sich bis zum 06.09.2026 beim Landkreis Göttingen melden unter:
Telefon: 0551 525-3773
E-Mail: ferienbetreuung@landkreisgoettingen.de

Weitere Infos gibt es unter:
www.landkreisgoettingen.de/Ferienbetreuung

ZAHLEN. DATEN. FAKTEN.



Gemeinsam Schule neu denken

Mit dem Projekt „Kollektiver Aufbruch für die Schulen im Landkreis Göttingen“ haben sich sieben Schulen aus fünf Kommunen auf einen gemeinsamen, zweijährigen Entwicklungsweg gemacht. Unterstützt werden sie von der Bildungsinitiative „Schule im Aufbruch“.

Der Landkreis Göttingen finanziert und ermöglicht das Projekt. Das Präventionsprogramm „PaC – Prävention als Chance“ bringt seine bestehenden Netzwerke und Strukturen ein. Gemeinsam verfolgen alle Beteiligten ein Ziel: Schulen als moderne Lern- und Lebensorte weiterzuentwickeln und Kinder und Jugendliche nachhaltig zu stärken.

Das Besondere: Nicht nur eine einzelne Schule arbeitet an Veränderungen. Mehrere Schulen entwickeln gemeinsam neue Ideen, tauschen Erfahrungen aus und lernen voneinander. So entsteht ein starkes regionales Bildungsnetzwerk.

Beteiligt sind Schulen aus Duderstadt, Herzberg am Harz, Friedland, Adelebsen und Bad Lauterberg. An jeder Schule arbeitet ein sogenanntes Wandelteam aus Lehrkräften, Schülerinnen, Schulsozialpädagoginnen und Eltern. Insgesamt engagieren sich rund 75 Menschen. Die Schulen erhalten eine professionelle Begleitung und entwickeln Lösungen, die zu ihren jeweiligen Bedürfnissen passen. Schüler*innen sollen stärker beteiligt werden, eigene Ideen einbringen und erfahren, dass sie etwas bewirken können. Gleichzeitig werden wichtige Fähigkeiten wie Teamarbeit, Kreativität, Verantwortungsbewusstsein und Problemlösung gestärkt.

Der Landkreis Göttingen unterstützt die Vernetzung der Schulen und möchte erfolgreiche Ansätze auch über die Projektlaufzeit hinaus in der regionalen Bildungslandschaft verankern. Damit ist der „Kollektive Aufbruch“ eine langfristige Investition in gute Bildung und in die Zukunft der Kinder und Jugendlichen im Landkreis Göttingen.

Weitere Infos zu PaC gibt es unter:
www.landkreisgoettingen.de/PaC



Die Teilnehmer*innen der Auftaktveranstaltung des Projektes „Kollektiver Aufbruch für die Schulen im Landkreis Göttingen“.
Foto: Landkreis Göttingen



Verleihung Kulturpreis

Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Junges Theater Göttingen
Bürgerstraße 15
37073 Göttingen

Infos unter:
www.landkreisgoettingen.de/Veranstaltungen

Verleihung des Kulturpreises des Landkreises Göttingen

Am Samstag, 22.08., wird im Jungen Theater Göttingen der Kulturpreis 2026 verliehen. Prämiert werden Short Storys und Poetry Slams jeweils in den Kategorien unter 18 Jahren und ab 18 Jahren. Die Gewinner*innen werden die prämierten Stücke live vortragen. Zum Abschluss gibt es ein Open Mic, bei dem alle die Chance haben, das Mikro zu ergreifen. Die Veranstaltung ist öffentlich.

– Bauen & Wohnen –

Baustart für neues Wohnquartier in Bovenden

Sechs Mehrfamilienhäuser entstehen an der Görlitzer Straße

Mit einem symbolischen Spatenstich haben Vertreter der Sparkasse Göttingen, der La Patria Verwaltungs GmbH und der Gemeinde Bovenden den Startschuss für das Wohnbauprojekt gegeben. Auf einem rund 7.700 Quadratmeter großen Grundstück am Ortsrand entstehen sechs Mehrfamilienhäuser. Geplant sind vor allem Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen mit 67 bis 108 Quadratmetern sowie einzelne Vier-Zimmer-Pent-

häuser mit bis zu 117 Quadratmetern. Vier Häuser werden als Eigentumswohnungen vermarktet, zwei weitere sind für die Vermietung vorgesehen.

Das Quartier richtet sich an unterschiedliche Zielgruppen – vom jungen Paar bis zum Seniorenhaushalt. Alle Wohnungen sind per Aufzug erreichbar und verfügen über Balkon oder Terrasse. Bodengleiche Duschen, Fußbodenheizung und moderne Lüftungstechnik sorgen für

Komfort. Energetisch setzt das Projekt auf KfW-40-Standard, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen mit Speicher und Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung. Die Lage am Feldrand mit Blick auf Burg Plesse verbindet naturnahes Wohnen mit guter Infrastruktur und der Nähe zu Göttingen. Die Kaufpreise liegen zwischen 310.000 und 585.000 Euro. Die Vermarktung übernimmt das Immobilien-Center der Sparkasse Göttingen.

NEUBAUPROJEKT IN BOVENDEN

Bauträger: La Patria Verwaltungs GmbH



Verkauf von Eigentumswohnungen

- 2–4 Zimmer Wohnungen
- 67–117 qm Wohnfläche
- Barrierearme Ausstattung
- Hoher energetischer Standard (KfW 40)
- Ruhige Feldrandlage
- Blick zur Burg Plesse
- Gute Busanbindung & Infrastruktur
- Provisionsfrei

Beratung und Verkauf



Antje Böttner

☎ 0551 405-4712

✉ antje.boettner@spk-goettingen.de



Patrick Foltin

☎ 0551 405-4718

✉ patrick.foltin@spk-goettingen.de



Sparkasse
Göttingen
Immobilien-Center

www.spk-goettingen.de

Einladung zur Baustellenbesichtigung

lebensART + EmmaCura®
am KLOSTERPARK
AUS ÜBERZEUGUNG
MENSCHLICH. ❤️



12⁰⁰–15⁰⁰ UHR
08.08.
AM WEENDEBOGEN 1-3
GÖTTINGEN

lebensART und EmmaCura® laden ein

Am 08.08. laden HoKo und EmmaCura® dazu ein, sich direkt vor Ort über den aktuellen Stand des Servicewohnprojektes lebensART zu informieren. Aktuell sind der Keller, die Erdgeschossdecke und die erste Geschossdecke bereits fertiggestellt. EmmaCura® wird künftig im Erdgeschoss vertreten sein und eine zuverlässige Pflegeversorgung bis hin zur außerklinischen Intensivpflege rund um die Uhr gewährleisten. Damit entsteht für die Eigentümer ein starkes Plus an Sicherheit und Betreuung. **Das große Interesse zeigt sich auch in der starken Nachfrage: Mehr als 55 Prozent der Wohnungen sind bereits verkauft.**

Freie Praxisflächen

Im Erdgeschoss stehen aktuell noch zwei für Ärzte reservierte Flächen zur Verfügung. Für eine hausärztliche oder allgemeinmedizinische Praxis bietet der Standort ideale Voraussetzungen.

Bei Interesse besuchen Sie uns am 08.08. und entdecken Sie bei einer Objektführung Ihre Möglichkeiten.



Die Rohbauarbeiten schreiten planmäßig voran.



INFORMATIONEN UND VERKAUF:

feinRAUM Immobilien – Daniela Wolpert

Telefon: 05 51 / 770 770 14, info@feinraum-immobilien.de

EIN
PROJEKT
DER

HoKo
Verwaltungs GmbH



www.lebensart-am-klosterpark.de

Ab Pflegegrad 1

Diese Seite enthält Leistungen
der Pflegeversicherung

Neue Dusche / Handläufe / Haltegriffe

in einem Tag fertig bei Ihnen eingebaut

up's!



- für innen und außen
- die neuen Handläufe werden in den meisten Fällen bis zu 100% von der Pflegekasse finanziell gefördert
- Beantragung und Abrechnung mit der Pflegekasse durch uns



- inkl. Bauschutt Entsorgung (alte Badewanne oder Dusche) & Endreinigung
- Umbau wird bis zu 100 % gefördert für Mieter und Eigentümer
- Beantragung und Abrechnung mit der Pflegekasse durch uns
- kostenlose Beratung bei Ihnen Zuhause

Keine Kosten für Angebot und Anfahrt!



Sicher bis zur Haustür

Wir arbeiten im
Landkreis Göttingen,
Altkreis Osterode am
Harz sowie Nordhessen!
jetzt kostenfrei informieren:
05522 - 7693817

Ab Pflegegrad 1

- Handläufe in das Untergeschoss
- Handläufe für das Badezimmer und die Dusche
- Handläufe in das Obergeschoss
- 2. Handlauf rechts oder links
- langlebig, pflegeleicht und witterungsbeständig
- Selbstständigkeit erhalten
- Sicherheit in Bereichen wie Treppen und Fluren
- Stürze vermeiden und das Risiko von Verletzungen reduzieren



Ein zweiter
Handlauf an der
Hauseingangstreppe
wird oft durch die
Pflegekasse bezuschusst.

← vorhandener Handlauf

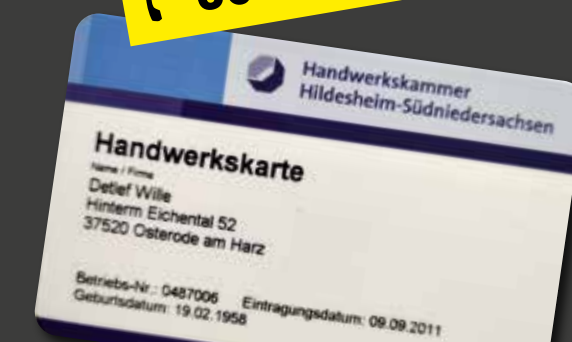
Bis zu **4180 €**
werden Ihnen von der
Krankenkasse erstattet
2 Personen (Pflegegrad 1)
8360 €
05522 - 7693817



Holz oder Edelstahl

Bitte rufen Sie uns an. Wir melden uns SOFORT!
Beratung. Planung. Ausführung.

Detlef Wille | Hinterm Eichental 52 | 37520 Osterode am Harz
Mobil: 0157 - 80 39 63 70 | Tel.: 05522 - 7693817
detlef-wille@outlook.de



Tag und Nacht per
WhatsApp erreichbar:
0157 - 80 39 63 70

Eine Stimme für die Vielfalt

Amina Yousaf ist neue Geschäftsführerin beim Paritätischen Wohlfahrtsverband Göttingen – ein Porträt

Text und Fotos Bernard Marks

Amina Yousaf ist eine Frau, die zuhört, Brücken baut und Menschen in den Mittelpunkt ihres Handelns stellt. Die 36-Jährige übernimmt als Kreisverbands-geschäftsführerin des Paritätischen Niedersachsen Verantwortung für die Landkreise Göttingen und Northeim, sie ist seit März die zentrale Ansprechpartnerin für Politik und Verwaltung und den 69 Mitgliedsorganisationen allein im Landkreis Göttingen, und damit das Bindeglied zwischen lokalen Trägern und dem Landesverband in Hannover.

Für Amina Yousaf schließt sich mit der neuen Aufgabe ein Kreis. Die gebürtige Hannoveranerin begann ihren beruflichen Weg in Göttingen im politischen Umfeld, als Mitarbeiterin im Büro eines Bundestagsabgeordneten. Von dort führte sie ihr Weg in die soziale Arbeit: Als Sozialwissenschaftlerin sammelte sie langjährige Erfahrung in leitenden Funktionen der Geflüchtetenhilfe, zuletzt als Einrichtungsleitung einer Unterkunft für Geflüchtete. Diese Mischung aus politischem Gespür und operativer Praxiserfahrung bringt sie nun in ihre neue Rolle ein.

Amina Yousaf tritt ihr Amt nicht in ruhigen Gewässern an, sondern mitten in einem der größten Reformprozesse der Verbandsgeschichte. Mit der „Strategie 2030“ hat der Paritätische Niedersachsen einen tiefgreifenden Reformprozess begonnen. Ziel ist es, die Interessen der Mitgliedsorganisationen in der Region noch stärker zu bündeln und die soziale Infrastruktur zukunftsfest aufzustellen. Für Göttingen und Northeim bedeutet das vor allem mehr Nähe zu den Vereinen, Initiativen, Kitas, Pflegeeinrichtungen und sozialen Trägern vor Ort.

Zwischen Politik und Sozialer Arbeit

Wer mit Amina Yousaf spricht, bemerkt schnell, dass für sie hinter jeder Statistik und jeder politischen Debatte immer ein Mensch steht. Würde, Respekt und Chancengleichheit sind für sie keine abstrakten Begriffe, sondern grundlegende Werte, die den Alltag prägen müssen. „Mich motiviert die Überzeugung, dass jeder Mensch das Recht auf Würde, Respekt und echte Teilhabe hat.“

Die gebürtige Hannoveranerin begann ihren beruflichen Weg in Göttingen im politischen Umfeld.



Für die neue Kreisverbands-geschäftsführerin Amina Yousaf ist das „Zuhören“ die Grundlage guter Sozialpolitik.

Sozialpolitik bedeutet für mich, Brücken zu bauen und Menschen dabei zu unterstützen, in unsicheren Zeiten einen verlässlichen Partner im Paritätischen Wohlfahrtsverband zu haben.“, sagt sie.

„Mich motiviert die Überzeugung, dass jeder Mensch das Recht auf Würde, Respekt und echte Teilhabe hat.“

Als Kreisverbands-geschäftsführerin versteht sich Amina Yousaf als Vermittlerin zwischen Basis und Landesebene. Bereits in ihren ersten Wochen im Amt hat Yousaf spürbaren Zuspruch erfahren – aus Kommunen ebenso wie von Vereinen und Verbänden. Ihr Anspruch reicht über die reine Verwaltung hinaus: Sie versteht sich als politische Stimme, die dafür sorgt, dass die Interessen aus Göttingen und Northeim auch in Hannover Gehör finden. Damit positioniert sie den Paritätischen als das, was der Verband laut eigenem Anspruch sein will, eine verlässliche Stimme für soziale Vielfalt, Teilhabe und Solidarität und ein starker Partner für sozialen Frieden und Demokratie in der Region.

Der persönliche Kontakt ist ihr dabei wichtig. Zuhören ist für sie die Grundlage guter Sozialpolitik: „Bevor man Interessen

vertritt, muss man wissen, wo der Schuh drückt. Das gilt für Mitgliedsorganisationen genauso wie für die Menschen, die am Ende von unserer Arbeit profitieren sollen.“ Neben ihrer Tätigkeit beim Paritätischen engagiert sich Amina Yousaf seit Jahren für gesellschaftlichen Zusammenhalt, Chancengerechtigkeit und Demokratiebildung. Als Referentin und Moderatorin organisiert sie Formate, in denen unterschiedliche Positionen aufeinandertreffen, beispielsweise zu den Themen Antirassismus, Teilhabe und gesellschaftliche Vielfalt.

Kolleginnen und Kollegen beschreiben sie als empathisch, strukturiert und durchsetzungsstark – eine Kombination, die in der politischen Interessenvertretung gefragt ist. Sie sucht den Austausch auf Augenhöhe, verliert dabei aber die organisatorischen und politischen Rahmenbedingungen nicht aus dem Blick. Diese Haltung deckt sich mit dem Selbstverständnis des Paritätischen: Offenheit, Vielfalt und Solidarität sind für Amina Yousaf keine leeren Worte, sondern der Maßstab für ihre Arbeit. In einer Zeit wachsenden Drucks auf soziale Einrichtungen sieht sie eine handlungsfähige soziale Infrastruktur als politische Notwendigkeit und nicht als Kür.

Ihr sozialpolitisches Ziel sind Chancen, die nicht von Herkunft, Einkommen oder Lebensumständen abhängen. „Es geht darum, dass sich Solidarität in konkreten Strukturen niederschlägt – und nicht nur in Bekenntnissen.“ Als neue Stimme des Paritätischen in den Landkreisen Göttingen, Northeim und Goslar möchte sie Netzwerke stärken und die Interessen der Mitgliedsorganisationen in die Kommunalpolitik tragen.

DER PARITÄTISCHE Niedersachsen

**29.08.2026
10 bis 15 Uhr
am Gänselesel
Göttingen**

DU BIST DEMOKRATIE.

Wir verdanken unserer Demokratie so viel:
Freiheit, Rechtssicherheit, eine offene Gesellschaft.
Damit das so bleibt, braucht die Demokratie Dich!
Misch Dich ein! Rede mit! Geh wählen!
Mach einen Unterschied.
DU BIST DEMOKRATIE.

www.paritaetischer.de/demokratie

Glücks Spirale



Erlebbar, bewegend und inspirierend

40. Göttinger Gesundheitsmarkt am Freitag, 4. September, rund um das Gänseliesel

Am Freitag, 4. September, verwandelt sich die Göttinger Innenstadt rund um das Alte Rathaus von 10:30 bis 16:30 Uhr in einen der größten Treffpunkte für Gesundheit, Prävention und Bewegung in der Region. Der 40. Göttinger Gesundheitsmarkt ist in diesem Jahr ein

ganz besonderes Ereignis: Das Jubiläum markiert vier Jahrzehnte Engagement für Gesundheit, Aufklärung und gemeinschaftliches Miteinander.

Zahlreiche AkteureInnen aus Medizin, Therapie, Pflege, Prävention, Selbsthilfe und sozialer Unterstützung

präsentieren ihre Angebote und laden BesucherInnen ein, Gesundheit aktiv zu erleben. Mit vielen Mitmachaktionen, Beratungsangeboten und innovativen Impulsen wird der Jubiläumsmarkt nicht nur informativ, sondern auch erlebbar, bewegend und inspirierend.

Das Programm

10.30 Uhr: Eröffnung mit Conrad Finger, Dezernatsleiter für Jugend, Bildung, Kultur und Soziales

10.45 Uhr: Grußwort von Dr. Dagmar Schlapeit-Beck, mit Musik von Manuela Austinat von den „Pipes & Drums of Dransfeld“

14.30 Uhr: Grußwort von Niedersachsens Gesundheitsminister Dr. Andreas Philippi, dazu Musik von der Band „New Jostis“.

Weitere Programmpunkte:

- ganztätig: Bewegungsparcours für alle
- 11.30 Uhr: Fitness
- 12.00 Uhr: Lauf-ABC Einführung
- 13.30 Uhr: Lungensportgruppe zum Mitmachen
- 15.00 Uhr: Kinderakrobatik
- 15.30 Uhr: Tanzschule Krebs mit Agilando zum Mit-Tanzen

„Im Jubiläumsjahr wird deutlich: Der Göttinger Gesundheitsmarkt ist mehr als eine Informationsveranstaltung – er ist ein lebendiger Treffpunkt und ein Ort zum Netzwerken, an dem neue Ideen für ein gesundes Leben entstehen“, freut sich Christina Ziethen, Mitgründerin und Geschäftsführerin des Gesundheitszentrums, auf einen informativen und unterhaltsamen Tag ganz im Zeichen der Gesundheit. Der 1. Göttinger Gesundheitsmarkt vor 40 Jahren war zugleich der Startschuss für das Gesundheitszentrum als eine Koordinationsstelle und Beratungseinrichtung im Gesundheits- und Selbsthilfebereich für Stadt und Landkreis Göttingen. Gesundheitsbezogene Aufklärung, Selbsthilfeförderung, Beratung und Vermittlung stehen im Vordergrund der Arbeit. KIBIS im Gesundheitszentrum Göttingen steht dabei für die Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich.

FÜREIN ANDER DA SEIN

...damit 24-Stunden-Pflege gelingt.

Ihr Sascha Thiel
Pflegehelden® Göttingen
05527 - 849 8536
pflegehelden.de

Wir sind auch mit am Start:
04.09.26
Gesundheitsmarkt
Göttingen!

Sofortige Entlastung als Alternative zum Pflegeheim

Ihr Ansprechpartner vor Ort mit 98% Weiterempfehlung

Jederzeit kündbar & volle Kostentransparenz

pflegehelden
Zuhause. Sicher. Gepflegt.

40. Göttinger Gesundheitsmarkt

Freitag 04.09.2026
10:30 - 16:30 Uhr
rund um das Gänseliesel

Information **Beratung** **Aktivitäten**

Gesundheitszentrum Göttingen e. V., Lange Golemarstr. 82, 37073 Göttingen

mit Unterstützung von

Göttinger Gesundheitszentrum



Sani Reha Ortho

Gut beraten. Gut versorgt.

Aktiv-pro
Mein Sanitätshaus.

40. GÖTTINGER GESUNDHEITSMARKT
VOR 40 JAHREN

Freitag, 04.09.2026
zentral auf dem Marktplatz
vor dem alten Rathaus

Ihr Gesundheitspartner in Göttingen!

Ob im Alltag, in der Rehabilitation oder beim Sport - wir bieten Ihnen kompetente Beratung und hochwertige Produkte für mehr Lebensqualität.

10 % JUBILÄUMSRABATT
bei Vorlage dieses Coupons in unserer Göttinger Filiale!

Aktiv-pro Stramer und Stahlberg GmbH
Robert-Bosch-Breite 4 - 37079 Göttingen
Tel.: 0551 - 70 79 380

Wir freuen uns auf Sie!

Senioren / Sozial Schutz Bund Graue Panther Südn e.V.

Wir streiten für Ihre Sozialrechte! Wir geben Hilfe zur Selbsthilfe!

Mitmachen - für sich und seine Familie gewinnen!
Email: graue-panther-goe@email.de
Tel: 0551-376441 AB rund um die Uhr

www.bundesverband-graue-panther.de

Spaß am Tanzen

Agilando-Kurse
Wir sind TanzFit.

Stufe I
Do, 17.15 Uhr, ab 13.8.
Mo, 15.00 Uhr, ab 26.10.
Do, 17.15 Uhr, ab 26.11.
Mo, 15.00 Uhr, ab 11.01.

Club
siehe: ts-krebs.de

Nach dem Sommer: Zeit etwas Neues auszuprobieren.

Jetzt in Bachstr. 2 (Grone) Leibnizstr. 1a (Südstadt)

ADTV Tanzschule Krebs

Leibnizstraße 1a | 37083 Göttingen | ☎ 05 51 / 7 46 14 | ts-krebs.de

– Veranstaltungen –



Tolle Stimmung bei der Groner Kirmes 2025.

Groner Kirmes 2026

Tradition, Gemeinschaft und ein besonderes Frühstück am Montag

Groner freut sich auf die **Groner Kirmes 2026: Vom 4. bis 7. September 2026** steht der Göttinger Stadtteil wieder ganz im Zeichen von Tradition, Gemeinschaft und geselligem Miteinander. Mit Lampionumzug, Festzeltveranstaltungen, dem großen Kirmesumzug und dem beliebten Kirmesfrühstück erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen.

Ein besonderer Höhepunkt wird in diesem Jahr **das traditionelle Kirmesfrühstück** am Montag sein. Für die kulinarische Versorgung sorgt die Fleischerei Proffen unter der Leitung von Maximilian Lessner. Die Besucher können sich auf ein reichhaltiges Frühstücksangebot mit regionalen Spezialitäten freuen. Musikalisch begleitet wird der Vormittag von den BlueBirds, die auch 2026 wieder für die passende Stimmung sorgen sollen.

Nach mehr als fünf Jahrzehnten in Familienbesitz hat 2026 für die **Fleischerei Proffen** ein neues Kapitel begonnen. Die traditionsreiche Fleischerei im Herzen Grones gehört nun zur Landfleischerei Osterhus. Die Geschäftsführung hat Maximilian Lessner übernommen, der den Betrieb gemeinsam mit seinem Team in die Zukunft führen möchte. Trotz des Inhaberwechsels bleibt die Verbundenheit zum Stadtteil bestehen. „Die Groner Kirmes lebt vom Zusammenhalt im Stadtteil. Das Frühstück ist seit vielen Jahren ein Treffpunkt für Generationen und gehört einfach dazu“, heißt es aus dem Organisationsteam.

Das Programm der Groner Kirmes 2026

FREITAG, 4. SEPTEMBER

14:00 Uhr: Kirmeseröffnung auf dem Festplatz
19:00 Uhr: Lampionumzug durch das Groner Altdorf
20:30 Uhr: Neonparty mit DJ Nick Taylor
anschließend Musik und Geselligkeit im Festzelt

SAMSTAG, 5. SEPTEMBER

Nachmittags Familienprogramm und Fahrgeschäfte
20:00 Uhr: Große Hitradioshow im Festzelt, Eintritt 13 €, Abendkasse 15 €
20:40 Uhr: Eröffnung der Kirmes mit Fassbieranstich und Proklamation der Schützenkönigin

SONNTAG, 6. SEPTEMBER

11:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt
14:00 Uhr: Großer Kirmesumzug mit Musikkügen, Vereinen und Institutionen aus Grone und der Region
anschließend Unterhaltung im Festzelt

MONTAG, 7. SEPTEMBER

10:00 Uhr: Traditionelles Kirmesfrühstück, Eintritt 5 €, Frühstück 9,50 €
Musikalische Begleitung durch die BlueBirds
Prämierung der schönsten Festwagen und Fußgruppen



„Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“

Maximilian Lessner,
Geschäftsführer Proffen / Osterhus

**Kohlstedt & Co.
GERÜSTBAU**

Grabenbreite 4 | 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51 / 78 20 73
info@kohlstedt-geruestbau.de
www.kohlstedt-geruestbau.de

BUNDESINNUNG
GERÜSTBAU

Deine Ausbildung bei den GöVB

Du sorgst dafür, dass Menschen mobil sind und ihre Ziele erreichen. Zusammen bringen wir die Zukunft der Mobilität nach Göttingen und sagen: Busfahren? YO! – Abgas? NO!
Lass uns losfahren!

BERUFSKRAFTFAHRER
Personenverkehr (m/w/d)

Bus Life, Beste Life!
Starte Deine Ausbildung als Berufskraftfahrer und fahr dich und Göttingen Richtung Zukunft!

Ohne dich läuft nichts!

Außer unsere Fahrgäste ;)

Jetzt für 2027 bewerben!
goevb.de/karriere/ausbildung

Proffen
...Wurst, die schmeckt
Groner Fleisch- und Wurstspezialitäten

Heinrich-Warnecke-Str. 10 | 37081 Göttingen
Tel.: 0551 - 9 15 65 | info@fleischerei-proffen.de
www.fleischerei-proffen.de

BLG BG LANDKREIS GÖTTINGEN

27.8.2026 · 19 Uhr · Bad Sachsa
Fannys Harzer Schnitzelhaus

TOURISMUS IM HARZ & ZUSAMMENARBEIT VON LANDKREIS UND GEMEINDEN



D. QUADE M. RIETHIG PROF. M. WEIGEL

- Begrüßung vom Südharzer Bläser-Quartett
- Talk moderiert von Anna Buchholz (Hammer-schiede Zorge) über die Bedeutung der Zusammenarbeit von Landkreis und Gemeinden
- Vortrag Prof. Weigel: „Chancen und Perspektiven für den Tourismus im Südharz“
- Anschließend persönlicher Austausch

FREIER EINTRITT.

Anmeldung per Email an info@bglkgoe.de

BLG BG LANDKREIS GÖTTINGEN

31.8.2026 · 19 Uhr · Dransfeld
Stadthalle

SPORT IM LANDKREIS & WIE WIR WIEDER WELTMEISTER WERDEN



D. QUADE M. RIETHIG M. TOLAN M. SLOMKA L. WIEMERS

- Spannend und humorvoll werden die wissenschaftlichen Erkenntnisse von Physik & Mathe mit Erfahrungen aus dem Profifußball kombiniert und erklärt, wie zuverlässig Elfmeterschießen gewonnen werden.
- Was können/müssen wir regional tun, um wieder Weltmeister zu werden?

FREIER EINTRITT

www.bglkgoe.de

Politische Anzeige: Transparenzinformationen unter: <https://wahlwerbung.agentur-kundenportal.de/175e38ed24cf2473>

**NEUNZEHNHUNDERT
ZWEIUNDVIERZIG
MEMORAILS GÖTTINGEN**
EIN RECHERCHEPROJEKT
VON GERNOT GRÜNEWALD
URAUFFÜHRUNG

**PREMIERE
29. AUGUST**

KARTEN UND INFOS
0551.49 69-300
WWW.DT-GOETTINGEN.DE

DIE NEUE SPIELZEIT BEGINNT!

DTX

deutsches theater göttingen

BOB! **CLUXO** **Einbecker** **EINBECK MARKETING** **Reichenbach Wirkstoffe** **EWG** **EINBECKER WOHNUNGSBAU** **GT ET** **PS. SPEICHER** **LUCKY BOB**

22. AUGUST

HEADBANGER FESTIVAL

**22. AUGUST
AUF DEM FLUGPLATZ
BAD GANDERSHEIM**

EISBECKER

LORD OF THE LOST – CLAWFINGER

WARKINGS – SETYØURSAILS

JETZT TICKETS SICHERN UNTER:
www.headbanger-festival.de

Anzeige

15 Highlights an 15 Spielorten

20 Jahre Kultur im Kreis: Start am 15. August – Tickets ab sofort erhältlich

Von Dransfeld bis Osterode, von Spanbeck bis Besenhausen – die Veranstaltungsreihe „Kultur im Kreis“ macht ihrem Namen im Jubiläumsjahr mal wieder alle Ehre. 15 Veranstaltungen an 15 Orten, das Organisationsteam um Gregor Jess hat für die 20. Auflage ein hochklassiges und buntes Programm zusammengestellt, das die kulturelle Vielfalt der Region Südniedersachsen unterstreicht. Bei der Vorstellung des Programms betonte Jess vor allem die fantastische Zusammenarbeit mit den örtlichen Initiativen und Kooperationspartnern: „Im Laufe der Jahre hat sich Kultur im Kreis als gesellschaftliches Bindeglied etabliert“, freut sich Jess auf „starke Künstler*innen und faszinierende Veranstaltungsorte“. Die Reihe beginnt am Samstag, 15. August mit dem Duo Duor im Rittergut Besenhausen und endet am Sonntag, 27. September, mit Salsa im Garten (Rey Valencia y Ricoson Quartett) in Duderstadt. Ob Comedy und Entertainment, Picknick-Konzert, Coverbands oder Allstars-Musikfestival, das Programm von Kultur im Kreis 2026 hat für jeden Geschmack und jedes Alter etwas zu bieten.

Tickets gibt es ab sofort unter www.goeticket.de/kik, an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und diversen regionalen Vorverkaufsstellen.

20 JAHRE KULTUR IM KREIS

15.8.-27.9.2026
www.kulturimkreis.de

EIN DENKMAL BEWEGT



النصب التذكاري يُحرّك ويمس
ПАМЯТНИК ВОЛНУЕТ
A MONUMENT MOVES

so 23|08
SOMMER
FEST

Ab 14 Uhr
am Mahnmal,
Eintritt frei

IN FRIEDLAND
MIT WORLD MUSIC &
LIVEBAND TRIBUBU

Restaurant
KUCKUCK
Catering • Festlichkeiten



SOMMER-
TERRASSE
GEÖFFNET!



SOMMERLICH GENIESSEN

Von regional bis raffiniert – lassen Sie sich von unserer Sommerkarte mit frischen Pfifferlingen, knackigen Salaten, feinen Fleisch- und Fischgerichten sowie hausgemachten Köstlichkeiten verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anfragen gerne per Mail an
mail@restaurant-kuckuck.de oder
per Telefon an ☎ +49 551 20 90 888.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Im Winkel 7 • 37077 Göttingen • Tel.: 0551 2090888
mail@restaurant-kuckuck.de • www.restaurant-kuckuck.de

Gottschalk 
Auto & Garten Gottschalk e.K.



DEIN STIL FÜR DEN SOMMER.

DEIN STATEMENT. DEIN LEBEN. MIT DEM KIA EV2 UND KIA SELTOS, SOWIE DEN STIHL GARTENGERÄTEN.



Kia EV2 GT-Line 99,5 kW (135 PS); Stromverbrauch kombiniert 16,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A. Bis zu 413 km Reichweite. | Kia Seltos GT-Line, 1.6 T-GDI AWD DCT (Benzin, Automatik); 132 kW (180 PS), Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 170 g/km; CO₂-Klasse F.

Auto & Garten Gottschalk e.K. | 37213 Witztenhausen | Unter den Weinbergen 2 | Tel. 05542 - 507180 | www.autogottschalk.de

Ein Blick zurück: 30 Jahre nach dem Brand in Oberdorla

Vor rund 30 Jahren zerstörte ein Großbrand das Möbelhaus Jaeger in Oberdorla. Aus der Katastrophe entstand ein Neubeginn mit einem klaren Bekenntnis zu Qualität, Beratung und anspruchsvollem Wohnen.



Auch von außen zeigte sich das ganze Ausmaß der Katastrophe: Das Möbelhaus in Oberdorla war durch das Feuer schwer beschädigt. Für Bernd und Gül Jaeger bedeutete der Brand einen tiefen Einschnitt – zugleich aber den Beginn eines mutigen Neuanfangs.

Es war ein Anblick, der sich tief in das Gedächtnis der Familie, der Beschäftigten und vieler Menschen in der Region eingebrannt hat: Im Sommer 1995 stand das Möbelhaus Jaeger in Oberdorla in Flammen. Alte Zeitungsausschnitte berichten von einem Feuer auf drei Etagen, einem Millionenschaden und dem Verdacht auf Brandstiftung. Rund 15 Millionen Mark Sachschaden soll das Großfeuer verursacht haben.

Für die Familie Jaeger war der Verlust jedoch mehr als ein Gebäudeschaden.



Nach dem Großbrand bot sich im Inneren des Möbelhauses ein Bild völliger Verwüstung. Ausstellung, Einrichtung und Warenbestand waren nahezu vollständig zerstört – zurück blieben ausgebrannte Räume und die Frage, wie es weitergehen sollte.

Erst zwei Jahre zuvor hatte das traditionsreiche Familienunternehmen mit dem Standort Oberdorla den Schritt nach Thüringen gewagt. Nun waren die Ausstellung, die Ware und ein großer Teil dessen, was gemeinsam aufgebaut worden war, innerhalb weniger Stunden zerstört. Hinter den verkohlten Mauern standen Arbeitsplätze und Warenwerte.

Eine Entscheidung für die Zukunft

Nach dem ersten Schock musste die Familie entscheiden, ob und wie es weitergehen sollte. Ein in der Chronik festgehaltener Satz von Klaus Jaeger brachte es auf den Punkt: Wir bauen wieder auf!

Das neue Möbelhaus sollte moderner, leistungsfähiger und klarer positioniert sein. Möbel Jaeger entschied sich bewusst dafür, den Standort stärker auf hochwertige Einrichtungen auszurichten. Die Kundenorientierung wurde noch konsequenter gelebt. Es war das erklärte Ziel für Familie Jaeger, der Anlaufpunkt für modernes Design und langlebige Qualität zu werden.

Die Unternehmensgeschichte beschreibt nach dem Brand eine schnelle und modernere Wiedereröffnung. Später wurde der Standort nochmals vollständig entkernt und neu konzipiert. Heute gehört Oberdorla zu den vier Einrichtungshäusern des Familienunternehmens und verfügt unter anderem über moderne Küchenplanung, Premium-Wohnwelten und digitale Beratungsmöglichkeiten.

Hochwertige Einrichtung an vier Standorten

Was in Oberdorla nach dem Brand neu gedacht wurde, prägt heute die gesamte Unternehmensgruppe. Möbel Jaeger ist in Wittenhausen, Göttingen, Oberdorla und Leinefelde-Worbis vertreten. Jedes Haus besitzt ein eigenes Profil und eine auf den jeweiligen Standort abgestimmte Ausstellung.

Wittenhausen ist der traditionsreiche Stammsitz des Unternehmens, dessen Geschichte 1912 mit der Tischlerei des Kunsttischlermeisters Carl Jaeger begann. In Göttingen wurde das Einrichtungshaus zuletzt für rund zwei Millionen Euro modernisiert und um einen neuen Premiumbereich erweitert. Der jüngste Standort Leinefelde-Worbis setzt einen besonderen Schwerpunkt auf Küchen und Polstermöbel. Oberdorla verbindet



Nach sorgfältigen Überlegungen entschied sich die Familie Jaeger für den Wiederaufbau. Dabei entstand nicht nur ein neues Möbelhaus, sondern auch eine klare Ausrichtung auf hochwertige Möbel, anspruchsvolle Wohnkonzepte und persönliche Beratung.



Der Brand hat uns vieles genommen, aber nicht unseren Mut und unsere Leidenschaft. Aus dem Wiederaufbau entstand die Vision, unseren Kundinnen und Kunden besondere Qualität, persönliche Beratung und ein echtes Zuhausegefühl zu bieten.

Gül und Bernd Jaeger

dagegen ein breites Einrichtungssortiment mit anspruchsvollen Wohn- und Küchenkonzepten.



Der Leolux Pallone ist ein echter Designklassiker: Seine runden Formen, die schwebend wirkende Sitzfläche und die ausdrucksstarken Farben machen ihn zum Blickfang.

Zum Sortiment gehören renommierte Marken wie Team 7, next125, Miele, V-ZUG, Rolf Benz, COR, de Sede, Brühl, Jori und Leolux. Angeboten werden Lösungen für Küchen, Wohn- und Speisezimmer, Schlafräume und viele weitere Bereiche des Zuhauses. Entscheidend ist dabei nicht allein der Name eines Herstellers, sondern das stimmige Gesamtkonzept: Materialien, Farben, Licht, Ergonomie

und Funktion sollen so zusammenspielen, dass Räume entstehen, die dauerhaft zum Leben ihrer Bewohner passen.

Premium bedeutet auch Verantwortung

Der Qualitätsanspruch endet für das Familienunternehmen nicht bei Möbeln und Design. Moderne Beleuchtung, Photovoltaikanlagen, Elektromobilität und ein bewusster Energieeinsatz gehören ebenfalls zur Weiterentwicklung der Standorte. Damit versteht sich Möbel Jaeger heute als persönlicher Begleiter für Menschen, die ihr Zuhause mit hochwertigen Möbeln, individuellen Planungen, erfahrenen Fachberaterinnen und Fachberatern sowie zuverlässiger Lieferung und Montage bewusst gestalten möchten.

Der Brand von Oberdorla bleibt ein einschneidendes Kapitel der Firmengeschichte. Zugleich zeigt der Wiederaufbau, was ein regional verwurzeltes Familienunternehmen auszeichnet: Verantwortung übernehmen, in schwierigen Situationen nicht aufgeben und aus einer Katastrophe eine neue Perspektive entwickeln.



Heute steht das Einrichtungshaus für Qualität, Stil und individuelle Wohnlösungen. Bernd und Gül Jaeger führen das Familienunternehmen mit großer Verbundenheit zur Region und einem Blick für modernes Wohnen weiter.



-30%

leolux

statt 2140-
1498.-

Leolux Pallone, Sitzhöhe 41 cm, hochwertiges Echtleder

-30%

couchliebe.

statt 4285-
2998.-

ca. 180 x 374 x 248 cm, ohne Accessoires, viele Zusatzfunktionen zubuchbar

-30%

statt 3998-
2798.-

RUF BETTEN

CALINA, ca. 200cm Liegefläche, mit man. Verstellung ohne Accessoires

Möbel JAEGER
macht glücklich

37213 Wittenhausen
Mündener Straße 19e
Tel.: 05542 603-25

37077 Göttingen
Lutteranger 10
Tel.: 0551 38360-0

99986 Oberdorla
Eisenacher Landstraße 9
Tel.: 03601 7511-0

37339 Worbis
Hausener Weg 43
Tel.: 036074 991-10

CJ Möbel Jaeger ist ein Unternehmen der
CJ Möbel GmbH & Co. KG, Mündener Str. 19e, 37213 Wittenhausen

www.moebel-jaeger.de

GÖTTINGEN KANN MEHR

ONYEKA OSHIONWU OBERBÜRGERMEISTERIN FÜR GÖTTINGEN

11 Fragen an Onyeka Oshionwu (33) Bündnis 90/Die Grünen, OB-Kandidatin in Göttingen

1. Was hat Sie geprägt – und warum wollen Sie Oberbürgermeisterin werden?

Ich bin Göttingen-Fan. Ich bin hier geboren und aufgewachsen. Ich kenne Göttingen aus den verschiedensten Perspektiven: als Schülerin und Studentin, als Lehrerin und seit fast fünf Jahren als Bürgermeisterin. Um mir mein Studium zu finanzieren, habe ich als Flugbegleiterin gearbeitet. Dabei habe ich Länder und Lebenswelten kennengelernt, die mir sonst wahrscheinlich verborgen geblieben wären. Aber egal, wo ich war: Göttingen blieb meine Heimat. Göttingen habe ich alles zu verdanken. Deshalb möchte ich etwas zurückgeben.

Als Arbeiterkind und als Enkelin von Menschen, die mit kleinen Unternehmen ihre Existenz aufgebaut haben, weiß ich, wie ungleich Chancen verteilt sind. Als Lehrerin im offenen Jugendvollzug und als Schöffin am Landgericht erlebe ich, was passieren kann, wenn junge Menschen zu früh aufgegeben werden. Durch mein Ehrenamt im Kuratorium des Hospizes an der Lutter erlebe ich, was Würde wirklich bedeutet.

Als Oberbürgermeisterin möchte ich diese Perspektiven einbringen. Ich möchte eine Stadt führen, die sozial gerecht und wirtschaftlich stark ist, Kindern echte Chancen bietet und niemanden zurücklässt. Eine Stadt, die ihre Lebensgrundlagen schützt und auf die Klimakrise vorbereitet ist. Ich bin überzeugt: Göttingen kann mehr. Gemeinsam mit den Menschen dieser Stadt will ich dafür sorgen, dass dieses Potenzial Wirklichkeit wird.

2. Wo besteht der größte Handlungsbedarf?

Beim bezahlbaren Wohnen, bei Schulen und Betreuung, Hitzeschutz, Innen-

stadt, Fachkräften und einer schnelleren Verwaltung. Trotz Millionendefizit müssen wir gezielt investieren, Fördermittel einwerben und klare Prioritäten setzen.

3. Welche Bedeutung haben Vielfalt und Integration?

Vielfalt stärkt Wissenschaft, Wirtschaft und Stadtgesellschaft. Ich will Beratung und Sprachförderung ausbauen, Wege in Ausbildung und Arbeit erleichtern, die Antidiskriminierungsstelle sichern und den Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt verbessern. Barrierefreiheit und Inklusion muss eines unserer Leitbilder werden. Dort wo echte Teilhabe noch nicht gelingt, will ich mehr aufsuchende Arbeit implementieren, damit uns die Menschen nicht verloren gehen.

4. Was wollen Sie für bezahlbares Wohnen tun?

Ich stärke städtischen und genossenschaftlichen Wohnungsbau, Leerstand und Mietwucher und schaffe mehr barrierefreie Wohnungen. Die Zweckentfremdungssatzung werde ich konsequent anwenden. Die Wohnraumagentur soll Wohnungsaustausch und -teilung erleichtern. Housing First und das „Bunte 111“-Modell zum Beispiel für die Groner Landstraße 9a will ich nach Göttingen holen.

5. Wo liegen Göttingens wirtschaftliche Zukunftschancen?

In der Verbindung von Forschung, Handwerk und Unternehmen. Ein City Campus soll Ausgründungen und Arbeitsplätze halten. Eine zentrale Anlaufstelle beschleunigt Genehmigungen, ein Gewerbeflächenkataster nutzt Flächen besser und ein Göttingen Think Tank bündelt Wissen.

6. Welche Chancen bietet die Digitalisierung?

Ich möchte nicht verwalten, was ist.

Ich möchte gestalten, was möglich ist.



Mehr Leistungen sollen digital und möglichst an einer Stelle erledigt werden können. Stadt-App und Bürgerkoffer bringen die Verwaltung zu den Menschen; flexible Teams bauen Rückstände ab. Persönliche Zugänge, Datenschutz, Barrierefreiheit und IT-Sicherheit bleiben unverzichtbar.

7. Wie können junge Menschen stärker mitentscheiden?

Ich will Jugendparlament und Kinder- und Jugendzentren enger einbinden und junge Menschen früh an Stadtprojekten beteiligen. Über Stadt-App, Bürgerforen und ein Bürgerbudget können sie Vorschläge einbringen und über einen Teil des Haushalts mitentscheiden.

8. Wie verbinden Sie Klimaschutz und Wirtschaft?

Klimaschutz senkt Folgekosten und schafft Aufträge. Ich will erneuerbare Energien und Sanierungen beschleunigen, ein Hitzeschutzkonzept mit Trinkwasserstellen, Schatten und kühlen Orten umsetzen sowie Starkregenvorsorge, Stadtgrün und sichere Mobilität stärken.

9. Wie stärken wir den Zusammenhalt?

Durch Quartierszentren, Vereine, Sport, Kultur und Begegnungsorte. Ich stärke die Freiwilligenagentur, vereinfache Förderanträge und verzahne Ortsräte, Fachbeiräte und Bürgerforen. FamilienCard und Kulturporfte ermöglichen Teilhabe auch mit wenig Geld. Eine Stadt-App zeigt was, wann passiert und wo ich teilnehmen und wie ich mich einbringen kann.

10. Wie soll Göttingen in zehn Jahren aussehen?

Wir treffen uns 2036 an einem heißen Sommertag auf dem Göttinger Wochenmarkt. Die Innenstadt ist trotz der Hitze ein angenehmer Ort. Bäume spenden Schatten, Trinkbrunnen stehen bereit,

entsiegelte Flächen nehmen Regenwasser auf und begrünte Plätze kühlen ihre Umgebung. Kinder, Kranke und ältere Menschen können sich sicher in der Stadt bewegen. Die Zahl der Verkehrsunfälle mit Verletzten wurde mindestens halbiert.

Auf dem Weg begegnen uns Menschen, die eine bezahlbare Wohnung gefunden haben: die Auszubildende, die nach ihrem Abschluss in Göttingen geblieben ist, die junge Familie, die nicht ins Umland ziehen musste, und die ältere Frau, die weiterhin in ihrem vertrauten Viertel lebt. Unsere Wirtschaft hat von einer schnelleren und digitaleren Verwaltung profitiert, Start Ups entscheiden sich bewusst für den Standort Göttingen.

Neue Wohnungen wurden gebaut, bestehende Gebäude weiterentwickelt und städtische Flächen dauerhaft für das Gemeinwohl gesichert.

Der Radentscheid wurde umgesetzt. Sporthallen wurden gebaut. Göttingen hat endlich wieder ein eigenes Tierheim. Schulen und Kindertagesstätten sind moderne, inklusive und an Hitze angepasste Lernorte. Eltern finden verlässliche und bezahlbare Betreuung. Menschen wissen, wohin sie gehen können, wenn sie Unterstützung benötigen.

Wir merken den Erfolg auch daran, wie die Menschen über ihre Stadt sprechen. Sie sagen nicht: „Die da im Rathaus machen ohnehin, was sie wollen.“ Sie sagen: „Wir wurden gehört. Wir konnten mitreden. Und dann wurde entschieden.“

11. Ihre Botschaft an die Bürgerinnen und Bürger?

Göttingen kann mehr. Ich möchte eine Oberbürgermeisterin für die ganze Stadt sein: für die Innenstadt und die Ortsteile, für Menschen mit viel und mit wenig Geld, für Altingesessene und neu Zugezogene. Lösungen entstehen nicht allein im Rathaus, sondern mit den Menschen dieser Stadt. Ich werde zuhören, beteiligen, transparent entscheiden und umsetzen. Schaffen wir gemeinsam mehr Zukunft, Zusammenhalt und Lebensqualität. ■

Das sagen meine Unterstützerinnen und Unterstützer über mich

Ich wähle Onyeka Oshionwu, weil sie Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit zusammendenkt. Eine gute Zukunft ist ökologisch, für alle bezahlbar und erreichbar. Außerdem ist Onyeka eine echte Brückenbauerin. Das hat sie als Bürgermeisterin gezeigt und das zeigt sich auch in der überparteilichen Unterstützung für ihre Kandidatur. Diese Kompetenz braucht es im Rathaus.

Dr. med. Merle Michaelsen – Oberärztin in der Gynäkologie



Ich habe Onyeka im Rahmen verschiedener Veranstaltungen kennengelernt und bin der Überzeugung: Sie täte unserer Stadt als Oberbürgermeisterin mehr als gut.

Sie bringt alles mit, was eine gute Führungskraft ausmacht: Ehrlichkeit, eine klare Vorstellung von der Zukunft ihrer Heimatstadt, langjährige kommunalpolitische Erfahrung, Offenheit für die Ideen und Belange aller Bürger*innen, die Bereitschaft und Fähigkeit, Menschen wirklich zuzuhören, ein ausgezeichnetes Netzwerk und vor allem eine beeindruckende inhaltliche Kompetenz.

Und für mich ganz wichtig: Onyeka stellt nicht sich in den Mittelpunkt ihrer politischen Arbeit, sondern immer die Sache und die Menschen in dieser Stadt.

Michael Kalde – Richter a. D., jetzt Rechtsanwalt

*Göttingen ist bereit für innovative Veränderungen. Mit Onyeka Oshionwu haben wir eine Kandidatin, die uns Bürger*innen wirklich zuhört und auf Solidarität und Gerechtigkeit setzt. Ich wünsche mir von der Politik klare Worte, wenn sie notwendig sind, und vor allem ehrliche Antworten. Onyeka verkörpert für mich eine solche werteorientierte Arbeitsweise und zentriert neben den Umsetzungsergebnissen vor allem uns Menschen.*

Ninja Borchert
Organisationsentwicklung und Coaching



Ich unterstütze Onyeka, weil ich sie in den letzten Jahren in diversen Ausschüssen immer wieder als sehr ruhige und ausgleichende Persönlichkeit erlebt habe, die ihre sinnvollen klima- und sozialpolitischen Ziele für die Stadt immer auf den Punkt bringt.

Max Gosewinkel – ehem. Mitglied des Jugendparlament

Als alleinerziehende Mutter, Lehrerin und Zugewanderte weiß ich, wie viel es wert ist, wenn Politik die Lebensrealitäten der Menschen wirklich kennt. Genau das erlebe ich bei Onyeka: Sie spricht nicht über Menschen, sie spricht mit ihnen, auf Augenhöhe, unabhängig davon, woher sie kommen oder wie alt sie sind. Deshalb unterstütze ich ihre Kandidatur von Herzen.

Anita Mudanya
Mutter, Grundschullehrerin und zugezogene Göttingerin



aufgestellt von



unterstützt von



Vi.S.d.P.: Onyeka Oshionwu | Geiststraße 3 | 37073 Göttingen

WAHLPROGRAMM
jetzt online lesen!
www.onyeka-oshionwu.de

Folge mir auf Instagram



Marcel Riethig ist als Landrat der Möglich-Macher für den Landkreis Göttingen

Mit der Bürgergemeinschaft Landkreis Göttingen (BLG) formiert sich eine breite Unterstützung für den Landratskandidaten Marcel Riethig. Dieser tritt ohne Parteibindung bei der Landratswahl am 13. September 2026 an und wird von der BLG unterstützt.

Politische Anzeige



MARTIN ZABEL

„Ich kenne Marcel Riethig schon aus unserer gemeinsamen Zeit im Vorstand unseres Sportvereins. Er ist engagiert und hat das Ehrenamt im Blick. Auch aus meiner Tätigkeit als Wirtschaftsprüfer kenne ich ihn. Dort hat er bewiesen, dass er der Richtige für das Amt ist. Deshalb setze ich mich dafür ein, dass Marcel Riethig als Möglich-Macher unser Landrat bleibt.“

Martin Zabel ist Wirtschaftsprüfer, wohnt in Eddigehausen und ist Mitglied der BLG.

Für viele Bürgerinnen und Bürger zählt heute nicht das Parteibuch, sondern die Lösung konkreter Probleme. Vor diesem Hintergrund entstand Ende April die Bürgergemeinschaft Landkreis Göttingen (BLG). Die Wählergruppe vereint Menschen, die Verantwortung für den Landkreis übernehmen und die Kommunalpolitik konsequent an den Interessen der Bürgerinnen und Bürger ausrichten.

Die Mitglieder der BLG kommen aus unterschiedlichen Berufen und Lebensbereichen. Facharbeiter, Unternehmer, Geistliche, Bürgermeister, Landwirte, Fachkräfte der sozialen Arbeit: über 100 Mitglieder zählt die Bürgergemeinschaft bereits. Sie stehen für einen bürgernahen Landkreis mit einer leistungsfähigen Verwaltung, starken Dörfern, einem starken Ehrenamt und einer starken regionalen Wirtschaft.



Der Vorstand der Bürgergemeinschaft Landkreis Göttingen (v. l.): Ronald Schminke, Irmgard Schönbach (Vorsitzende), Martin Zabel, Christina Döhling und Detlev Fricke.

Weitere Informationen: www.bglkgoe.de

Transparenzinformationen unter: <https://wahlwerbung.agentur-kundenportal.de/175e38ed241c2473>

Auch Göttingen wählt den Landrat!

”

**Schnellere
KFZ-Zulassung.
Geht mit mir.**

KANDIDATEN
CHECK



Wollen wir dasselbe für unseren Landkreis Göttingen?

MARCEL RIETHIG
Der Landrat der Bürger

LANDRATSKANDIDAT 2026

@marcelriethig
Marcel Riethig – Mut.Macher.
marcel-riethig.de

Transparenzinformationen unter: <https://wahlwerbung.agentur-kundenportal.de/175e38ed241c2473>

Demokratie beginnt im Alltag der Menschen

Sieben politisch-persönliche Fragen an die SPD-Landratskandidatin Ulrike Witt

Wenn Sie an den Landkreis Göttingen denken – woran denken Sie zuerst?

An die Menschen – an ihren Alltag, ihre Sorgen und ihre Hoffnungen. An die Familie, die morgens auf den Bus wartet und sich darauf verlassen muss, dass er fährt. An die Auszubildende, die hier eine echte Perspektive sucht. An die Ehrenamtlichen, ohne die unser Zusammenhalt nicht funktionieren würde.

Sie sprechen von Zusammenhalt. Lässt sich dieser in unserem Landkreis realisieren?

Ich habe die Fusion der Landkreise Osterode am Harz und Göttingen miterlebt. Für mich war dabei entscheidend, ob sich die Menschen in diesem neuen Landkreis wirklich zuhause fühlen. Für mich ist das Zu-

sammenwachsen noch nicht abgeschlossen. Es gelingt nur, wenn wir Unterschiede ernst nehmen, zuhören und Verbindungen schaffen.

Woher kommt dieses Interesse? Landrätin ist ja kein klassischer Kindheitsberuf.

(lacht) Nein, ganz sicher nicht. Vielleicht hat es trotzdem früh begonnen. Mein Vater arbeitete im Bauamt des Kreises Soest und war viel im sozialen Wohnungsbau unterwegs. Wenn er von der Arbeit erzählte, fiel immer wieder ein rätselhaftes Wort: „OKD“ – der Oberkreisdirektor, der Chef der Kreisverwaltung. Damals habe ich verstanden: Verwaltung sind nicht die Akten, Verwaltung ist Verantwortung für Menschen. Genau deshalb kandidiere ich heute für dieses Amt – weil ich will, dass Entscheidungen im Kreishaus für die Menschen draußen verständlich und nachvollziehbar sind.



— “ —

Verwaltung sind nicht die Akten, Verwaltung ist Verantwortung für Menschen.

Dr. Ulrike Witt, SPD-Kandidatin für die Landratswahl in Göttingen

Wie wichtig ist Ihnen selbst regionale Verwurzelung? Sie stammen ursprünglich aus Nordrhein-Westfalen.

Sehr wichtig. Ich bin zum Studium nach Göttingen gekommen – und geblieben. Seit über 40 Jahren lebe ich in Göttingen, arbeite hier, wohne hier mit meinem Mann – das ist mein Zuhause. Geprägt hat mich zugleich meine Herkunft: ein kleines katholisches Dorf im Kreis Soest. Nachbarschaftshilfe, Ehrenamt und Zusammenhalt gehörten dort selbstverständlich zum Alltag. Ich habe früh erlebt, wie entscheidend gerechte öffentliche Strukturen gerade im ländlichen Raum sind. Ich weiß, was es bedeutet, wenn der Bus nur zweimal am Tag fährt.

Was bedeutet Chancengerechtigkeit für Sie heute?

Mein Bildungsweg war nicht selbstverständlich. Meine Schwestern und ich waren die ersten Mädchen im Dorf, die aufs Gymnasium gingen, Abitur machten und studierten. Dass ich heute eine Landesbehörde leite und für das Amt der Landrätin kandidiere, war mir nicht in die Wiege gelegt. Ich konnte Chancen nutzen, die meine Familie – vor allem meine Mutter – mir eröffnet hat. Für sie war Bildung der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben. Deshalb ist es mir wichtig, dass junge Menschen – ob sie in Göttingen, Duderstadt oder in einem kleinen Dorf aufwachsen – ihre Chancen nutzen können: auf einen guten Schulabschluss, eine Ausbildung und einen Beruf, von dem sie leben können.

Woran werden die Menschen in den ersten 100 Tagen merken, dass Sie Landrätin sind?

Nach meinem Start werde ich insbesondere folgende Themen in den Fokus nehmen und konkrete Ergebnisse liefern:

1. Stärkung unserer Wirtschaft: Ich schaffe feste Ansprechpersonen für Unternehmen, um sie durch komplexe Verfahren zu begleiten und Anliegen zu bündeln. Eine Innovationsfreundliche Ausrichtung des Landkreises – mit

transparenten Regeln, verlässlichen Entscheidungen und einer Verwaltung, die Betriebe als Partner versteht – ist mein Ziel. Wer investieren, erweitern oder einen Betrieb sichern will, braucht klare Zuständigkeiten statt bürokratischer Hürden. So wird der Landkreis zu einem echten Standortvorteil für Wirtschaft und Beschäftigte.

2. Bauen und Investieren beschleunigen: Zusammen mit den Kommunen starte ich den „Baupakt Landkreis Göttingen“. Wer bauen oder investieren will, soll zügig, klar und verlässlich Bescheid bekommen – ohne sich durch unverständliche Regeln kämpfen zu müssen

3. Junge Menschen absichern: Gemeinsam mit Schulen, Betrieben und der Jugendberufsagentur Sorge ich dafür, dass kein Jugendlicher nach der Schule

„vom Radar“ verschwindet. Jeder junge Mensch soll eine konkrete Anschluss-Perspektive haben: Ausbildung, weiterführende Schule oder Arbeit.

4. Katastrophenschutz stärken: Ich richte regionale Katastrophenschutzrunden ein und bereite gemeinsam mit Städten und Gemeinden erste Notfalltreffpunkte vor, damit Menschen im Ernstfall wissen, wo sie Hilfe finden.

Die 100 Tage nach der Wahl sind ziemlich genau zu Weihnachten rum. Was ist ihr Ziel?

Mein Ziel ist, dass die Menschen nach 100 Tagen sagen: Im Kreishaus wird nicht nur geredet – dort wird gehandelt. Denn am Ende geht es nicht um das Kreishaus. Es geht um die Menschen, die in unserem Landkreis leben.



INGRID

RÜNGELING

IHRE KANDIDATIN FÜR DEN KREISTAG

*Erfahrung.
Verlässlichkeit.
Für unseren
ländlichen Raum.*

AM 13. SEPTEMBER
WLG WÄHLEN!

WARUM WLG?

- ✓ **UNABHÄNGIG**
Wir entscheiden sachlich und frei – ohne Parteilzwang.
- ✓ **SACHORIENTIERT**
Lösungen, die weiterbringen – nicht Ideologie.
- ✓ **BÜRGERNAH**
Wir hören zu und handeln im Interesse der Menschen.
- ✓ **KOMPETENT**
Erfahrung, Engagement und Verantwortung für unsere Region.

“

Der Landkreis Göttingen braucht eine starke Stimme für den ländlichen Raum. Dafür möchte ich mich auch künftig mit Erfahrung und Sachverstand einsetzen.

Ingrid Rüngeling

”

WAHLBEREICH 7

Rosdorf / SG. Dransfeld / Staufenberg

Politische Anzeige: Transparenzinformationen unter: wahlwerbung.agentur-kundenportal.de//6bfe28e9c1a2c4fa



ROBIN
KLEINHANS

BERND
LESSER

INGRID
RÜNGELING

JÖRG
POLLÄHNE

HARALD

WEGENER

EIN LANDRAT MIT ERFAHRUNG

“
Der Landkreis Göttingen braucht eine starke Stimme für den ländlichen Raum. Dafür möchte ich mich auch künftig mit Erfahrung und Sachverstand einsetzen.
”



AM 13. SEPTEMBER
WLG WÄHLEN!

- ✓ **UNABHÄNGIG**
- ✓ **SACHORIENTIERT**
- ✓ **BÜRGERNAH**
- ✓ **KOMPETENT**

DIE WLG WILL ERREICHEN UND SICH EINSETZEN:

Die Weichen für den ländlichen Raum werden **hauptsächlich** im Land und vor allem auch im Kreistag gestellt. Mit dem Regionalen **Raumordnungsprogramm (RRÖP)** entscheidet der Kreistag u. a. über:



Ansiedlung für Industrie, Gewerbe, Handel und Handwerk

für eine starke Wirtschaft und gute Arbeitsplätze im gesamten Landkreis.



Erhaltung der Infrastrukturen im ländlichen Raum

für eine lebenswerte Zukunft unserer Städte und Dörfer.



Anbindung an den ÖPNV

für Mobilität und Teilhabe aller Menschen.



Ausweisung von Vorranggebieten

Windenergie mit Vernunft und Augenmaß: bis 2027 nur 0,9 % der Landkreisflächen ausweisen.



Verbesserung der Möglichkeit, ganzjährig Schwimmunterricht im gesamten Landkreis zu gewährleisten.



Kreismusikschule neu konzipieren um Musikunterricht für alle interessierten Kinder und Jugendliche im gesamten Landkreis zu ermöglichen.



Natur- und Landschaftsschutz mit Augenmaß! Unsere Landwirtschaft schützen und erhalten – für eine nachhaltige Zukunft unseres ländlichen Raumes.



Moderne, bürgernahe und digitale Verwaltung! Einfache, transparente Prozesse, weniger Bürokratie und guten Service für die Bürger*innen.

Politische Anzeige: Transparenzinformationen unter: wahlwerbung.agentur-kundenportal.de//6bfe28e9c1a2c4fa

**Jörg
Wieland**

IHR KANDIDAT FÜR DEN KREISTAG

*Für unsere
Heimat.
Für ein starkes
Miteinander.*



**AM 13. SEPTEMBER
WLG WÄHLEN!**

Das bewegt uns für unseren Landkreis:

- ✓ Vereine stärken
- ✓ Solide Finanzen
- ✓ Gute Schulen & Ausbildung
- ✓ Familien unterstützen
- ✓ Wohnraum schaffen
- ✓ Wirtschaft & Gewerbe

WAHLBEREICH 8 ADELEBSSEN, BOVENDEN, FRIEDLAND



**Karsten
Beuermann**

**Julia
Bytom**

**Jörg
Wieland**

Unsere Ziele im Kreistag:

- ✓ Windräder nur mit Zustimmung der Menschen
- ✓ Kreis-Feuerwehr optimal ausstatten
- ✓ Modernisierung der Schulen und Bäder
- ✓ Digitalisierung der Kreisverwaltung
- ✓ Baugenehmigung in 4 Wochen
- ✓ Hausarztversorgung auf dem Land sichern – kein Sparen bei der ambulanten Versorgung!
- ✓ Seniorenbetreuung im Landkreis Göttingen fördern

*Wir versprechen keine Wunder -
sondern Einsatz,
Erfahrung und ein offenes Ohr
für die Menschen.*

Politische Anzeige: Transparenzinformationen unter: wahlwerbung.agentur-kundenportal.de//6bfe28e9ca2c4fa

**Dietmar
Ehbrecht**

IHR KANDIDAT FÜR DEN KREISTAG



**AM 13. SEPTEMBER
WLG WÄHLEN!**

Das bewegt mich für unseren Landkreis Göttingen:

- ✓ kommunalpolitische Erfahrung im Gemeinderat, Samtgemeinderat und Kreistag einbringen
- ✓ ehrenamtlich in vielen Vereinen und Verbänden tätig
- ✓ aus Obernfeld, Berufsschullehrer

Meine Schwerpunkte und Ziele im Kreistag:

- ✓ Schulen und Bildung weiter modernisieren
- ✓ Infrastruktur erhalten und modernisieren

Politische Anzeige: Transparenzinformationen unter: wahlwerbung.agentur-kundenportal.de//6bfe28e9ca2c4fa

WAHLBEREICH 9 SAMTGEMEINDE GIEBOLDEHAUSEN UND GEMEINDE GLEICHEN

IHRE KANDIDIERENDEN IM WAHLBEREICH 9:

- ✓ Dietmar Ehbrecht, Obernfeld (Kreistagsabgeordneter WLG)
- ✓ Angelika Rohland, Gieboldehausen
- ✓ Simon Bode, Gieboldehausen
- ✓ Hubert Hackenfort, Gieboldehausen
- ✓ Michael Döring, Gieboldehausen
- ✓ Helmut Degener, Gieboldehausen



— Regionales —

ten Forschungsinfrastrukturen ihrer Art weltweit und unterstützt nationale wie internationale Raumfahrtprogramme.

Fast so kalt und leer wie im All

Nur wenige Schritte entfernt befindet sich die Simulationsanlage für Treibstrahlen (STG). In ihren großen Vakuumkammern erzeugen die Forschenden Bedingungen, wie sie im Weltraum herrschen: extrem niedrige Drücke und Temperaturen nahe dem absoluten Nullpunkt bis minus 269 Grad Celsius. Hier werden elektrische Raumfahrtantriebe getestet, ihre Lebensdauer untersucht und die Auswirkungen ihrer Teilchenstrahlen auf Satelliten und Raumfahrzeuge analysiert.

Die Anlage ermöglicht es unter anderem, Schubkräfte präzise zu vermessen, die Ausbreitung von Teilchenstrahlen zu analysieren und das Verhalten neuer elektrischer Antriebssysteme für zukünftige Satelliten- und Raumfahrtmissionen zu erforschen. Die beiden Großforschungsanlagen stehen beispielhaft für die Bandbreite der Forschung am DLR-Standort Göttingen.

Während der Hochenthalpiekanal die extremen Temperaturen und Belastungen eines Wiedereintritts in die Atmosphäre simuliert, schafft die Simulationsanlage für Treibstrahlen die nahezu luftleeren Bedingungen des Weltraums. Gemeinsam liefern sie wichtige Erkenntnisse für sichere Raumfahrzeuge, leistungsfähige Satelliten und die nächste Generation von Luft- und Raumfahrttechnologien. Fotos: DLR

Der heißeste und der kälteste Ort Niedersachsens liegen in Göttingen

DLR Göttingen: Forschen zwischen 10.000 Grad Celsius und minus 269 Grad Celsius

Wer den wohl heißesten und den kältesten Ort Niedersachsens sucht, wird nicht in Wetterstatistiken fündig. Beide Extreme liegen nur wenige Meter voneinander entfernt auf dem Gelände des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Göttingen.

Im Hochenthalpiekanal Göttingen (HEG) erreichen Forschende bei Experimenten Temperaturen von bis zu 10.000 Grad Celsius. Damit ist das Testgas zeitweise sogar heißer als die Sonnenoberfläche. In der Anlage werden die extremen Bedingungen simuliert,

denen Raumfahrzeuge beim Eintritt in die Erdatmosphäre ausgesetzt sind. Geschwindigkeiten von bis zu sieben Kilometern pro Sekunde und die dabei entstehenden hohen Temperaturen ermöglichen es, die Belastungen von Hitzeschutzsystemen, Raumkapseln und zukünftigen Hyperschallflugzeugen realitätsnah zu untersuchen.

Wenn Raumfahrzeuge zur Feuerkugel werden

Der 62 Meter lange und 280 Tonnen schwere Hochenthalpiekanal ist europaweit einzigartig. Die eigent-

liche Messung dauert oft nur wenige Millisekunden. Dennoch liefern diese kurzen Experimente entscheidende Daten für die Entwicklung neuer Raumfahrzeuge und für die Validierung moderner Simulationsverfahren. Beim Wiedereintritt in die Erdatmosphäre wird die Luft vor einem Raumfahrzeug extrem verdichtet und aufgeheizt. Die dabei entstehenden Temperaturen und chemischen Prozesse stellen höchste Anforderungen an Materialien und Konstruktionen. Im HEG können diese Bedingungen unter kontrollierten Laborbedingungen nachgebildet werden. Die Anlage gehört zu den bedeutends-

WLG
Wählergemeinschaft
Landkreis Göttingen

**WIR FÜR UNSEREN LANDKREIS -
UNABHÄNGIG. SACHORIENTIERT.
BÜRGERNAH. KOMPETENT.**

**KREISTAGSWAHL
13. SEPTEMBER
2026**

X Gehen Sie wählen!

Wir treten für die Wählergemeinschaft Landkreis Göttingen (WLG) bei den Kreistagswahlen am 13. September 2026 für den **Wahlbereich 9** (Samtgemeinde Gieboldehausen und Gemeinde Gleichen) an.

Unterstützen Sie uns, damit wir Ihre Interessen im neu zu wählenden Kreistag Göttingen weiterhin gut vertreten können.

Wir sind unabhängig, sachorientiert, bürgernah sowie kompetent und setzen uns dafür ein, dass die Wählergemeinschaft Landkreis Göttingen Ihre kommunalen Belange im Kreistag Göttingen auch zukünftig mitgestalten und mitentscheiden darf, für unsere Demokratie.

3 Deshalb Ihre drei Stimmen bei der Kreistagswahl für die WLG-Kandidierenden im Wahlbereich 9 (Samtgemeinde Gieboldehausen und Gemeinde Gleichen):

- ✓ Schulen und Bildung weiter modernisieren
- ✓ Förderung der Kulturlandschaft auch im ländlichen Raum
- ✓ Kreismusikschule für alle Kinder und Jugendliche ermöglichen
- ✓ ÖPNV weiter ausbauen und bezahlbar gestalten
- ✓ Ausbau des Radwegenetzes vorantreiben
- ✓ Förderung eines integrativen und inklusiven Sportangebotes
- ✓ Schwimmmöglichkeiten wiederherstellen und neue schaffen
- ✓ Windkraftanlagen und Photovoltaik mit Akzeptanz und Augenmaß
- ✓ Regionales Raumordnungsprogramm (RRÖP) für mehr Planungs- und Gestaltungssicherheit für unsere Kommunen und die Wirtschaft
- ✓ bessere Entwicklungsmöglichkeiten für Unternehmen im ganzen Landkreis
- ✓ weitere Digitalisierung in der Verwaltung und Abbau überflüssiger Bürokratie
- ✓ schnelle und bürgerfreundliche Baugenehmigungen
- ✓ ärztliche Versorgung muss auch auf dem Land gewährleistet werden
- ✓ Förderung der Seniorenbetreuung im Landkreis
- ✓ optimale Ausstattung der Kreisfeuerwehr
- ✓ Politik ohne Hetze, ohne Hass, ohne Rassismus

IHRE KANDIDIERENDEN IM WAHLBEREICH 9:

- ✓ Dietmar Ehbrecht, Oberfeld (Kreistagsabgeordneter WLG)
- ✓ Angelika Rohland, Gieboldehausen
- ✓ Simon Bode, Gieboldehausen
- ✓ Hubert Hackenfort, Gieboldehausen
- ✓ Michael Döring, Gieboldehausen
- ✓ Helmut Degener, Gieboldehausen

Für unseren Landkreis.

www.wlg-goettingen.de

Ran an die Tickets!

Innovationspreis 2026: Vorverkauf für die Preisverleihung startet am 17. August

Mit 161 Einreichungen verzeichnet der **Innovationspreis der Region Göttingen Northeim** in diesem Jahr die höchste Bewerbungszahl seit Bestehen des Wettbewerbs. Das macht die Preisverleihung in diesem Jahr besonders spannend. Die GewinnerInnen werden am Donnerstag, 8. Oktober, im PS.Speicher in Einbeck bekannt gegeben. Tickets für dieses absolute Highlight gibt es ab 17. August unter **www.innovationspreis-goettingen.de/preisverleihung**.

Der Innovationspreis wird in diesem Jahr zum 24. Mal vergeben. Unter dem Motto „Neue Impulse setzen“ haben Unternehmen, Gründerinnen und Gründer, Forschungseinrichtungen sowie soziale Einrichtungen ihre Projekte eingereicht.

Die Bewerbungen kommen überwiegend aus der Region Südniedersachsen und anderen Teilen Niedersachsens sowie aus dem weiteren Bundesgebiet. Die thematische Bandbreite reicht von Anwendungen mit KI-Bezug über Lösungen für die Energiewende bis hin zu einem System, mit dem sich zu Hause Mikroalgen anbauen lassen. Auch in diesem Jahr wird bei der Preisverleihung der mit 2.000 Euro dotierte Publikumspreis vergeben.

Die 161 Bewerbungen verteilen sich auf drei Kategorien: 71 Einreichungen entfallen auf die Kategorie „Gründerinnen und Jungunternehmerinnen bis zwei Jahre nach der Gründung“, 58 auf „Unternehmen mit bis zu 20 Mitarbeiterinnen“ und 32 auf „Unternehmen mit mehr als 20 Mitarbeiterinnen“. 60 Bewerbungen

wurden zusätzlich für den Sonderpreis „Integration und Soziales“ eingereicht. Bewertet werden die Beiträge anhand der Kriterien „Alleinstellungsmerkmal der Innovation“, „Wirtschaftlicher Erfolg“ und „Volkswirtschaftlicher Effekt“.

„161 Bewerbungen sind ein deutliches Signal für den Innovationsgeist in unserer Region“, sagt Marc Diederich, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Göttingen Northeim GmbH. „Die Einreichungen zeigen, dass Unternehmen, Gründerinnen und Gründer sowie soziale Einrichtungen konkrete Lösungen für wirtschaftliche und gesellschaftliche Zukunftsfragen entwickeln. Diesen Austausch wollen wir sichtbar machen und weiter stärken.“

WETTBEWERB FÜR GRÜNDER*INNEN, UNTERNEHMEN UND INSTITUTIONEN

NEUE IMPULSE SETZEN!

INNOVATIONS PREIS DER REGION GÖTTINGEN NORTHEIM

PREISVERLEIHUNG 08. OKTOBER 2026 PS.SPEICHER EINBECK

TICKETS AB MITTE AUGUST



Impressum

Verlag: Mundus Marketing & Interactive GmbH, Sichelsteiner Weg 2, 34346 Hann. Münden, Tel. 05541 95799-0, info@mundus-online.de, www.mundus-online.de, Verantwortlicher (V.i.S.d.P.): Jörg Christian Bornhoff, Geschäftsführender Herausgeber, Gerichtsstand & Amtsgericht Göttingen | HRB 204115
Kaufmännische Abteilung: Claudia Tarsa (Ltg.)
Verkauf: Nadine Rohpeter (Ltg.), Sinja Nordhausen, Alicja Przybyla, Gamze Öz, Heidrun Wegener-Kerff, Steffen Schott
Redaktion: Bernard Marks, Susanne Wesche, Lutz Conrad, Claudia Nachtwey, Rainer Lomen, Thorsten Leitz, Ralf Giebler, Christian Dolle, redaktion@mundus-online.de
Grafik / Web & Social Media: Volker Schäfer (Ltg.), Paulina Müller, Christian Wenk, Viktoria Kuke, Laura Edling, Jan Posuniak
Vertrieb: Christian Bornhoff
Druck: DDM GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Erscheint monatlich, postalische Verteilung an alle Haushalte in Göttingen und Ortsteilen sowie Auslage an ausgewählten Ablaststellen. Bild- und Textnachweis – soweit nicht anders angegeben – Mundus Marketing & Interactive GmbH, Adobe Stock, Shutterstock, Fotolia, Pixabay, Freepik, Rawpixels. Bei Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen.



[meineRegion365.de](https://www.meineRegion365.de)

Zustellung per



vhs go:co:

JETZT ANMELDEN
vhs-goettingen.de

Mach was für dich!
Mit Kursen für Kopf, Körper, Alltag und Beruf



H&H Henders & Hazel
Das neue Wohnen & Leben

sale
Tisch Pavarotti ab 799,-
699,-

sale
Armlehnstuhl Bell mit schwarzem Drehgestell 259,-
239,-

Stuhl Bell mit schwarzem Drehgestell 219,- 199,- | Armlehnstuhl mit schwarzem Drehgestell 259,- 239,- | auch erhältlich als Tresenstuhl 279,- 259,- in verschiedenen Ausführungen erhältlich | Tisch in verschiedenen Größen erhältlich ab 799,- 699,- | 180x108cm mit zentralem Kreuzfuß 1099,- 999,- Highboard mit LED-Beleuchtung 1449,- 1349,-

Alles Abholpreise, Druckfehler, Preis- und Modelländerungen sowie Farbabweichungen vorbehalten. Preise ohne Kissen und Deko. Preise und Angebote gültig bis zum 30.08.2026



sale
Stuhl Bell mit schwarzem Drehgestell 219,-
199,-

Ausführung

Gestellfarbe

wählen Sie den Bezug

Stoff Calabria
Stoff Vada mit Calabria (nicht möglich für Tresenstuhl)

› Taschenfedern
› 360° drehbar
› automatische Rückdrehfunktion



eichsfelder möbelcenter GmbH & Co. KG, 37434 Gieboldehausen,
Ludwig-Erhard-Straße 1 Tel. 0 55 28/ 999-666
Di. - Fr. 9.30 bis 19.00 Uhr, Sa 9.00 bis 16.00 Uhr www.eichsfelder-moebelcenter.de

eichsfelder möbelcenter
Gieboldehausen

Ab Pflegegrad 1

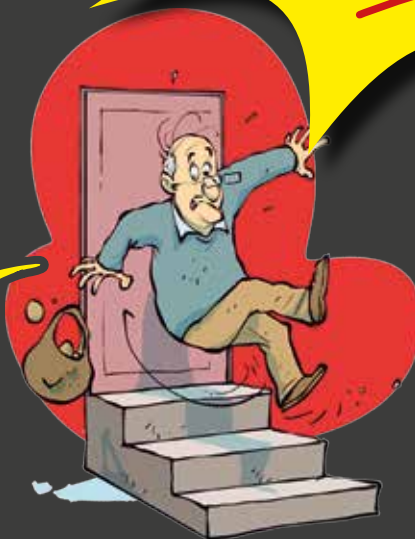
Diese Seite enthält Leistungen
der Pflegeversicherung

Wir arbeiten im
Landkreis Göttingen,
Altkreis Osterode am
Harz sowie Nordhessen!
jetzt kostenfrei informieren:
05522 - 7693817

Neue Dusche / Handläufe / Haltegriffe

in einem Tag fertig bei Ihnen eingebaut

up's!



- inkl. Bauschutt Entsorgung (alte Badewanne oder Dusche) & Endreinigung
- Umbau wird bis zu 100 % gefördert für Mieter und Eigentümer
- Beantragung und Abrechnung mit der Pflegekasse durch uns

- für innen und außen
- die neuen Handläufe werden in den meisten Fällen bis zu 100% von der Pflegekasse finanziell gefördert
- Beantragung und Abrechnung mit der Pflegekasse durch uns
- kostenlose Beratung bei Ihnen Zuhause



SCHON AB
PFLEGEGRAD 1 BIS ZU

4180 €

VON DER KRANKENKASSE
FÜR DIE NEUE DUSCHE,
HALTEGRIFFE ODER
HANDLÄUFE!

MEHR AUF
SEITE 12
UND 13

Bis zu **4180 €**
werden Ihnen von der
Krankenkasse erstattet
2 Personen (Pflegegrad 1)
8360 €

Keine Kosten für Angebot und Anfahrt!

Bitte rufen Sie uns an. Wir melden uns **SOFORT!**

Beratung. Planung. Ausführung.

Detlef Wille | Hinterm Eichental 52 | 37520 Osterode am Harz
Mobil: 0157 - 80 39 63 70 | Tel.: 05522 - 7693817
detlef-wille@outlook.de



Tag und Nacht per
WhatsApp erreichbar:
0157 - 80 39 63 70